

Italienischer Generalstabsbericht.

31. Januar. In der Gegend der Plateau, in derselben Gegend, wo in diesen letzten Tagen glänzende Aktionen der Truppen der ersten Armee verwirklicht wurden, setzten gestern unsere Kräfte ihren energischen Stoß im Süden von Asiago und westlich des Frenzelatales fort. Sie haben das neulich besetzte Gelände verbessert und ein wenig nordöstlich vom Col del Rosso erweitert. Unsere Batterien hielten die rückwärtigen Linien unseres Gegners unter ihrem Feuer und bombardierten beständig die Stellen, die der Feind passieren mußte. Von dem Rest der Front meldet man eine bemerkenswerte Tätigkeit der Artillerie im Lagarinatal zwischen Posina und Astico, das Scheitern eines Versuches einer starken feindlichen Patrouille auf dem rechten Ufer des Adige, westlich von Marco, und einen glücklichen Einbruch einer unserer Abteilungen, die zwei Maschinengewehre aus den feindlichen Gräben erbeutete, westlich vom Monte Asolone.

Unsere und die alliierten Flieger trugen von neuem glänzende Siege davon und schossen im ganzen sieben feindliche Flieger ab. Einer davon wurde von den Apparaten abgeschossen, die er anzugreifen versuchte, während diese ein wirksames Bombardement auf die wichtigsten Verbindungslinien des Asiago-plateaus ausführten. Zwei weitere wurden von unseren Jagdgeschwadern zwischen Costalungo und dem Monte Melago heruntergeholt, die vier anderen von englischen Fliegern zwischen Ormello und Oderzo auf dem linken Ufer der Piave abgeschossen.